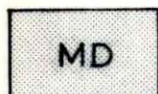


ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. (1) Nr. 1 BBauG) (§ 4 BauNVO)



Dorfgebiet
(§ 5 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. (1) Nr. 1 BBauG) (§ 16-21a BauNVO)

I Zahl der Vollgeschosse
als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)

03 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

03 Geschößflächenzahl (§ 20 BauNVO)

BAUWEISE . BAULINIE . BAUGRENZE



Offene Bauweise
nur Einzelhäuser
zulässig
(§ 22 BauNVO)



Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. (1) Nr. 11 BBauG)



Straßenbegrenzungslinie

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN



Sichtdreieck
(§ 9 Abs. (1) Nr. 10 BBauG)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 (BBauG))

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Sichtdreiecke sind von der Bebauung und Bewuchs sowie jeglicher Behinderung höher als 80 cm über Straßenkrone freizuhalten.

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 2 "MARTINSE" DER GEMEINDE WASBÜTTEL
LANDKREIS GIFHORN

MA

Klaus Schroeder Architekt Büro für Bauleitplanung Entwicklung
3300 Braunschweig Jasperallee 1b Tele

URSCHRIFT

Aufgestellt im Einvernehmen mit der Gemeinde Wasbüttel
Braunschweig im M Ä R Z 1978

Klaus Schroeder, Architekt, Büro
f. Bauleit- u. Entwicklungsplanung
Städtebau
3300 Braunschweig, Jasperallee 1 b

Der Rat der Gemeinde Wasbüttel hat in seiner Sitzung am 27. Juli 1978
dem Entwurf der 1. Änderung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung
beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2a (6) Bundesbaugesetz
vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256) am 7. September 1978 ortsüblich
bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung
vom 18. September bis 18. Oktober 1978 öffentlich
ausgelegen.

Wasbüttel, den 30. November 1978 Der Gemeindedirektor:



Müller

Der Rat der Gemeinde Wasbüttel hat die 1. Änderung in seiner Sitzung am
1. November 1978 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken
und Anregungen gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Wasbüttel, den 30. November 1978

Bürgermeister:

Müller



Ratsherr:

(Werner)

Der Landkreis Gifhorn hat keine Bedenken.

Gifhorn, den 1978

Der Oberkreisdirektor

i.A.

Die vom Rat der Gemeinde Wasbüttel in der Sitzung vom 01.11.78 1978
beschlossene 1. Änderung wird hiermit gem. § 11 Bundesbaugesetz genehmigt.

309.21102-51104.37-3
Braunschweig, den 05.04.79 1978 Bezirksregierung Braunschweig

i.A.



Die genehmigte 1. Änderung wurde mit Begründung gem. § 12 BBauG im
Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn am 30. Juli 1979
Nr. 11 bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung
wurde die 1. Änderung am 30. Juli 1979 rechtsverbindlich.

Wasbüttel, den 18. August 1979 Der Gemeindedirektor

